

## LEKTION 1 Petrus und der lahme Mann



„GEMEINSCHAFT – Wir gehen liebevoll miteinander um.“

### Literaturangaben

Apostelgeschichte 3,1-10; Das Wirken der Apostel, Kapitel 6

### Merkvers

„Du darfst Helfer sein.“ vgl. 3. Johannes 5

### Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Gott möchte, dass wir Menschen in Schwierigkeiten helfen.

... **empfinden** Mitgefühl mit Menschen, die in Schwierigkeiten sind.

... **helfen** Menschen, die sich in Schwierigkeiten befinden.



### Kerngedanke

Ich kann anderen helfen.

## Zur Stundenvorbereitung

### Die Lektion auf einen Blick

Ein lahmer Mann bittet Petrus und Johannes um Geld. Sie haben kein Geld, geben ihm aber etwas viel Besseres: Durch die Kraft Jesu heilen sie den Mann. Er steht auf und geht in den Tempelhof und lobt Gott.

### In dieser Lektion geht es um Gemeinschaft

Gott hilft und heilt durch sein Volk. Wir sind seine Hände, Füße, Stimme, Ohren und sein Herz, um denen in seiner Familie zu helfen, die unsere Hilfe benötigen.

### Bereichernde Gedanken



„Lukas hat schon auf von den Aposteln gewirkte ‚Wunder und Zeichen‘ (Apostelgeschichte 2,43) vor dieser Begebenheit hingewiesen; dies ist möglicherweise nicht Petrus’ erstes Wunder seit Pfingsten. In diesem Abschnitt spricht er mit fester Überzeugung. Angesichts dieses großen Vorkommnisses muss sich jeder Christ die Frage stellen: ‚Was habe ich zu geben?‘ Man kann nichts geben, was man nicht zuvor empfangen hat, noch kann man aus habsüchtigem Herzen geben. Man kann Jesus nicht weitergeben, wenn man Ihn nicht bei sich wohnen lässt. Aber wenn man Jesus hat, dann weiß man dies, und kann sein kostbares Geschenk nicht früh genug mit anderen teilen.“  
(*The SDA Bible Commentary, vol. 6, p. 154*)

### Raumdekoration

Schaffe einen Bereich, der auf die Tempelmauer und das Tor schließen lässt. Vorschläge: Stell Stühle mit dem Rücken zu den Kindern in einer Reihe auf und lass einen Zwischenraum als Tor frei; staple Kartons oder Schachteln und lass einen Zwischenraum als Tor frei; zeichne eine Mauer mit einem Tor darin auf Packpapier. Befestige die Zeichnung an der Wand oder lass sie von der Decke hängen.

## Programm-Übersicht

	<b>Lektions- abschnitt</b>	<b>Minuten</b>	<b>Aktivitäten</b>	<b>Materialien</b>
	Begrüßung	laufend	Kinder begrüßen	
<b>1</b>	Ankunfts- phase	- 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>•kranke Puppen</li> <li>•Tempeltor</li> <li>•Bücherkorb</li> <li>•Freundschafts- Lied</li> <li>•Lobpreis-Korb</li> <li>•Zählen</li> <li>•Schaukelstühle</li> </ul>	Puppen, Verbandsmaterial, ab- waschbare Stifte, Decken, Fläschchen etc. Pappkartonschachteln, Bau- steine Pappbilderbücher über Men- schen, die helfen  Orffinstrumente Schaukelstühle
<b>2</b>	Einstieg	- 10	Begrüßung Gebet Gäste Gaben Geburtstage	Glöckchen  Gabenbehälter Kerzen, Streichhölzer, evtl. Geschenk
<b>3</b>	Die Geschichte erleben	- 30	a. Merkvers  b. Petrus und Johannes beten  c. Der lahme Mann d. Petrus hilft dem lahmen Mann e. Der lahme Mann lobt Gott f. Vor Freude springen g. Helfen durch Gebet h. Helfen, indem wir unser Essen teilen  i. Helfen, indem wir unsere Klei- dung mit anderen teilen	Bibelbücher, Regenbogenstäbe oder Glöckchen etwas, das eine Mauer mit einem Tor darstellt (siehe Raumdekoration); Spielzeug- telefone Schüssel oder Körbchen; Münzen oder Spielgeld Regenbogenstäbe oder Glöckchen Orffinstrumente (optional); Regenbogenstäbe oder Glöckchen  Plastiknahrungsmittel oder Konservendosen; Korb oder Schachtel, Regenbogenstäbe od. Glöckchen verschiedene Kleidungsstücke, Korb od. Schachtel

4

		j. Helfen, indem wir unser Spielzeug teilen k. Helfen, indem wir freundlich sind	Stofftiere, Regenbogenstäbe oder Glöckchen  Bilder oder Filz von verschiedenen Menschen (optional), Regenbogenstäbe oder Glöckchen
Zur Geschichte basteln – optional	- 10	<u>Woche 1</u> Reissocken	Tennissocken, ungekochter Reis, Trichter oder Messbecher
		<u>Woche 2</u> Petrus, Johannes und der lahme Mann	Bastelstäbchen oder Zungenspatel; bunte Stempelkissen oder Fingerfarben, schwarze Marker, Feuchttücher oder Küchenrolle und Seifenwasser
		<u>Woche 3</u> Lobpreisbanner	Holzdübel oder Bastelstäbchen, Filz- oder Tonpapierdreiecke (s. S. 27), Scheren, Glitterkleber oder -marker, Glitter oder Ziermünzen (optional), Bastelkleber oder Heißklebepistole
		<u>Woche 4</u> Kinder halten sich an Händen	Papier, Scheren, Buntstifte, Vorlage (s. S. 28)
		<u>Woche 5</u> Helfende Hände	Tonpapier; Bleistifte oder Marker; Scheren; Uhu oder Uhu-stick; Bastelstäbchen oder Pinsel; Glitter, Ziermünzen etc. (optional); selbstklebende Magnete (optional)

1

## Ankunftsphase

Plane einfache Spielmöglichkeiten auf einem Teppich, einer Decke, einem Leintuch oder Ähnlichem für die Kinder, die schon einige Zeit vor Beginn der Sabbatschule eintreffen. Die Kinder können sich unter Aufsicht der Eltern damit beschäftigen, bevor das offizielle Programm beginnt. Die angebotenen Spielmöglichkeiten sollten etwas mit dem Thema der monatlichen biblischen Geschichte zu tun haben.

Wähl aus den folgenden Vorschlägen für diesen Monat aus und vergewissere dich, dass für jedes Alter passende Dinge dabei sind.

### Kranke Puppen

Stell Puppen mit Verbänden am Kopf, Bein etc. oder mit Flecken (mit abwaschbaren Stiften) bereit. Die Kinder können die Puppen nun in Decken wickeln,

ihnen ein Fläschchen geben, ihre Verletzungen verbinden oder auf andere Weise für die Babys sorgen.

#### Tempeltor

Stell Pappkartonschachteln oder Holzbausteine bereit. Lass die Kinder den Tempel oder ein Tor bauen.

#### Bücherkorb

Stell einen Korb mit Pappbilderbüchern über helfende Menschen bereit, wie etwa Krankenschwestern, Ärzte, Feuerwehrmänner, Polizisten.

#### Freundschafts-Lied

Singt ein Lied für (Name des Kindes einsetzen). Das genannte Kind steht in der Mitte, die anderen Kinder stehen um es herum. Singt nun „Du und ich“ (*Gott loben von Anfang an, I 1*). Dabei könnt ihr statt „du“ den Namen des Kindes einsetzen. Zum Beispiel:

Sarah und ich, Sarah und ich, ja, wir wollen Freunde sein!  
Sarah und ich, Sarah und ich wollen Freunde sein!

Ermutige die Kinder am Ende jeder Strophe, das Kind zu umarmen, welches in der Mitte steht. Singt für jedes Kind in der Gruppe eine Strophe.

#### Lobpreis-Korb

Füll einen Korb mit verschiedenen Orffinstrumenten. Ermutige die Kinder, auf den Instrumenten zu spielen, während ihr ein einfaches Loblied singt. Sprecht darüber, wie wir Gott loben, wenn wir dankbar für die Dinge sind, die Er für uns tut.

#### Zählen

Ruf eine Zahl von Schritten, die die Kinder machen sollen, und zählt laut mit, wenn sie diese gehen. Wiederholt das ganze mit einer Anzahl von Sprüngen etc. Sprecht darüber, wie Jesus ihre Beine stark gemacht hat.

#### Schaukelstühle

Eltern können mit Kindern, die zu scheu oder müde sind, um an den Aktivitäten teilzunehmen, schaukeln bzw. die Kinder wiegen.

## **Einstieg**



### **Begrüßung**

Materialien: Glöckchen

**Guten Morgen, Kinder. Es freut mich so, dass ihr heute hier seid. Der Sabbat ist ein besonderer Tag.**

Begrüße die Kinder, indem du jedem die Hand gibst und „Guten Morgen, Raphael“ singst (setze den jeweiligen Kindernamen ein) (*Gott loben von Anfang an, A 2*). Ermutige Kinder und Eltern, sich gegenseitig mit einer Umarmung oder einem Händeschütteln zu begrüßen.



Guten Morgen, Raphael! Guten Morgen, Raphael!  
Gott schuf dich; Gott liebt dich.  
Er hat dich sehr schön gemacht,  
Er hat dich sehr schön gemacht.  
Gott schuf dich; Gott liebt dich.

**Es ist so schön, euch alle heute hier zu sehen. Es ist so schön, in der Sabbatschule zu sein. Seid ihr auch froh, heute hier zu sein? Lasst uns nun ein Lied mit unseren Glöckchen singen.** Teil die Glöckchen aus. Singt „Klingelingeling“ (*Gott loben von Anfang an, B 10*).



Klingelingeling, die Sabbatschul' fängt an!  
Klingelingeling, jetzt sind wir alle da.  
Klingelingeling, jetzt mäuschenstill,  
hört, was der Heiland sagen will.

### **Gebetszeit**

**Wir wollen Jesus für unsere Sabbatschule danken und für all unsere Freunde, die heute hier sind. Wir sprechen mit Jesus, wenn wir beten.**

Singt zur Einstimmung aufs Gebet „Leise, leise, leise“ (*Gott loben von Anfang an, C 1*).



Leise, leise, leise betet jedes Kind.  
Augen zu und Hände falten, bis wir fertig sind!

Sprich ein einfaches Gebet und lass die Kinder deine Worte nachsprechen, etwa so: **Lieber Herr Jesus, danke für unsere Sabbatschule. Danke für die biblischen Geschichten. Danke, dass Du uns lieb hast. Amen.**

### **Gaben**

Materialien: Gabenbehälter

**Manche Familien wissen nicht, dass Gott sie lieb hat. Durch die Gaben, die wir geben, erfahren auch diese Menschen, dass Gott sie lieb hat. Wir geben in der Sabbatschule unsere Gaben, um anderen zu helfen, auch etwas von Gott zu erfahren.**

Verwende ein Körbchen, eine Sparbüchse oder einen anderen Gabenbehälter. Lade die Kinder und Eltern ein, ihre Gaben zu geben. Singt: „Das sind uns're Gaben“ (*Gott loben von Anfang an, D 2*).



Das sind unsre Gaben, wir bringen sie für Dich!  
Segne sie, Herr Jesus, segne Du auch mich!

**Danke, Kinder, dass ihr eure Gaben gegeben habt. Schließt nun eure Augen, während ich Jesus darum bitte, die Gaben zu segnen.** Sprich ein einfaches Gabengebet.

## Geburtstage

Materialien: Kerzen  
Streichhölzer oder Feuerzeug  
Kleines Geschenk für das Geburtstagskind, z. B. Babysöckchen,  
Gabentäschchen, Bilderbuch, Stofftier zu einer biblischen  
Geschichte – Schaf etc. (optional)

**Gott schenkt uns unseren Geburtstag. Wir haben heute ein Geburtstagskind unter uns. Wer ist denn das wohl? Wir wollen nun alle die Augen schließen.** Fähr das Geburtstagskind in die Mitte, zünde die Geburtstagskerze/n an und stimm das Lied „Happy Birthday“ an.

♪  
Happy Birthday to you,  
Happy Birthday to you,  
Jesus liebt dich, liebe/r ...,  
Happy Birthday to you.

Oder „Zwei bist du heut“ (*Gott loben von Anfang an, A 8*):

♪  
... bist du heut',  
wir sind voller Freud'!  
Gott hat dich lieb.  
Schön, dass es dich gibt!

## 3

### **Die Geschichte erleben**

#### a. Merkvers

Materialien: „Bibelbücher“ für jedes Kind  
Regenbogenstäbe oder Glöckchen

**Nun ist es an der Zeit, unsere Bibeln aufzuschlagen.** Gib jedem Kind ein Bibelbuch. **Könnt ihr das Bild mit Jesus in eurer Bibel finden? Lasst uns nun in unsere Bibeln schauen, wenn wir „Ich öffne meine Bibel singen“** (*Gott loben von Anfang an, E 3*):

♪  
Ich öffne meine Bibel und lese darin:  
Gott liebt mich, Gott liebt mich,  
weil ich sein Kindlein bin.

**Unsere heutige biblische Geschichte handelt von Petrus und Johannes. Sie sahen jemanden, der in Schwierigkeiten war, und hatten Mitleid mit ihm und halfen ihm. Es war gut, dass sie ihm geholfen hatten. Auch wir können anderen helfen. Unser heutiger Merkvers lautet: „Du darfst Helfer sein.“** (vgl. 3. Johannes 5)

Teil Regenbogenstäbe oder Glöckchen aus, mit denen die Kinder winken oder läuten können, während ihr das Lied „Mach die Augen auf“ (*Gott loben von Anfang an, I 10*) singt.



Mach die Augen auf,  
du darfst Helfer sein.  
Tu es froh für Jesus,  
du bist nicht zu klein.

### **b. Petrus und Johannes beten**

Materialien: etwas, das eine Mauer mit einem Tor darin darstellt (siehe Raumdekoration)  
Spielzeugtelefone

**Eines Tages gingen Petrus und Johannes zum Tempel. Petrus und Johannes gingen dorthin, um im Tempel zu beten. Petrus und Johannes gingen dorthin, um dort mit Gott zu sprechen.**

Lade die Kinder ein, zur Tempelmauer zu gehen, sich hinzuknien und ihre Hände wie zum Gebet zu falten. Singt, während ihr kniet: „Petrus und Johannes beten“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an C4*).



Petrus und Johannes beten, beten!  
Petrus und Johannes sprechen mit Gott.

Bitte die Kinder nun, sich wieder hinzusetzen. Teil die Spielzeugtelefone aus.  
**Brauchten Petrus und Johannes ein Telefon? Nein!**  
Singt: „Ich brauche zum Beten kein Telefon“ (*Gott loben von Anfang an, C 5*).



Ich brauche zum Beten kein Telefon, kein Telefon, kein Telefon.  
Ich brauche zum Beten kein Telefon, ich weiß, Gott hört mich so.

### **c. Der lahme Mann**

C. Der lahme Mann

Materialien: Schüssel oder Korb  
Münzen oder Spielgeld

**Petrus und Johannes waren nicht die einzigen Menschen im Tempel. Viele Menschen kamen zum Tempel, um zu beten. Aber ein Mann war nicht dort, um zu beten. Dieser Mann konnte nicht gehen. Seine Beine waren krank. Jeden Tag brachten die Freunde des Mannes ihn zum Tempel, damit er dort beim Tor sitzen konnte. Dort bat er die Menschen, die vorbeikamen, um etwas Geld, damit er sich etwas zu essen kaufen konnte.**

Lade ein Kind ein, nach vorne zu kommen und sich auf den Boden vor das „Tempeltor“ zu setzen und den Korb für das Geld zu halten. Verteil an die restlichen Kinder Münzen.

Lade die Kinder ein, ihre Münzen in das Körbchen zu werfen, während ihr „Bitte gebt mir Gaben“ (*Gott loben von Anfang an, G 32*) singt. Vielleicht wollt ihr diese Aktivität einige Male wiederholen, damit auch andere Kinder beim Tempeltor sitzen können.



Bitte gebt mir Gaben, ich bin ein armer Mann!  
Ich kann nicht geh'n, wie's jeder and're kann.  
Auch die kleinste Münze nehm' ich dankbar an,  
ich kauf mir was zu essen, damit ich satt sein kann.

#### **d. Petrus hilft dem lahmen Mann**

Materialien: Regenbogenstäbe oder Glöckchen

**Als Petrus den armen Mann sah, blieb er stehen.** Stampf mit den Füßen und lade die Kinder ein, das Gleiche zu tun. **Petrus schaute!** Schirme deine Augen mit den Händen ab und lade die Kinder ein, das Gleiche zu tun. **Petrus horchte!** Halte deine Hände hinter die Ohren und lade die Kinder ein, das Gleiche zu tun. **Petrus sagte zu dem Mann ...** (hilf den Kindern, die Worte und Bewegungen zu dem folgenden Gedicht zu lernen)

**Silber und Gold hab' ich nicht,**

**doch was ich hab', gebe ich dir:**

**Im Namen Jesu Christi**

**von Nazareth:**

**Steh auf und geh!**

**Und er ging,  
und er sprang,  
und er lobte Gott,  
er ging,  
und er sprang,  
und er lobte Gott.**

**Im Namen Jesu Christi**

**von Nazareth:**

**Steh auf und geh!**

leere Handflächen zeigen, um  
anzudeuten, dass man nichts hat  
Hände ausstrecken, als ob man ein  
Geschenk überreicht  
nach oben zeigen

Hände nach unten strecken, als ob  
man dem Mann aufhelfen wollte  
im Stand gehen  
springen  
Hände nach oben halten  
im Stand gehen  
springen  
Hände nach oben halten  
nach oben zeigen

Hände nach unten strecken, als ob  
man dem Mann aufhelfen wollte

**War das nicht nett von Petrus und Johannes, dass sie stehen blieben, um dem lahmen Mann zu helfen? Lasst uns wieder unser Merkverslied singen.** Teil Regenbogenstäbe oder Glöckchen aus, mit denen die Kinder winken oder läuten können, während ihr das Lied „Mach die Augen auf“ (*Gott loben von Anfang an, I 10*) singt.



Mach die Augen auf,  
du darfst Helfer sein.  
Tu es froh für Jesus,  
du bist nicht zu klein.



### e. Der lahme Mann lobt Gott

Materialien: Orffinstrumente (optional)  
Regenbogenstäbe oder Glöckchen  
Noten zu dem Lied „Silber und Gold hab' ich nicht“ (s. S. 29)

**Mit einem Mal wurden die Füße des Mannes kräftig!** Die Kinder sollen ihre Zehen und Füße bewegen. **Die Beine des Mannes wurden stark!** Die Kinder stehen auf und beugen ihre Knie. **Die Beine des Mannes waren gesund! Er machte einen Schritt.** Die Kinder machen einen Schritt. **Er machte zwei Schritte.** Die Kinder machen zwei Schritte. **Er machte drei Schritte.** Die Kinder machen drei Schritte. **Er ging!**

Teil den Kindern Orffinstrumente aus, mit denen sie spielen und im Raum herumarschieren können, während ihr gemeinsam „Silber und Gold hab' ich nicht“ singt (s. Lied auf Seite 29). Lade die Kinder ein zu springen, wenn in dem Lied davon die Rede ist.

Option: Lass die Kinder ohne Orffinstrumente durch den Raum marschieren und die Eltern die Kinder bei „und er ging und er sprang“ in die Höhe „werfen“. Klatscht bei den Worten „lobte Gott“.

Oder ihr macht die Bewegungen des Fingerspiels einfach zur Melodie dazu.

**Haben Petrus und Johannes dem lahmen Mann geholfen? Ja, das taten sie. War es gut, dass sie ihm geholfen haben? Ja, das war es. Erinneret ihr euch noch an unseren Merkvers? „Du darfst Helfer sein.“** (vgl. 3. Johannes 5) **Lasst uns nun unser Merkverslied singen.**

Teil Regenbogenstäbe oder Glöckchen aus, mit denen die Kinder winken oder läuten können, während ihr das Lied „Mach die Augen auf“ (*Gott loben von Anfang an, I 10*) singt.



Mach die Augen auf,  
du darfst Helfer sein.  
Tu es froh für Jesus,  
du bist nicht zu klein.

### f. Vor Freude springen

**Alle Menschen im Tempel sahen und hörten den Mann. Sie sagten zueinander: „Ist dies nicht der Mann, der vor dem Tempeltor saß und um Münzen bettelte? Nun kann er gehen! Ist das nicht erstaunlich?!“**

**Der Mann lobte Jesus dafür, dass Er ihn geheilt hatte. Sicher ist er vor Freude gesprungen. Lasst uns nun auf unserem Platz laufen und vor Freude springen, während wir „Der Gelähmte ist nicht mehr krank“ singen** (*Melodie: Gott loben von Anfang an, G 33*).



Der Gelähmte ist nicht mehr krank,  
denn Jesus hat ihn gesund gemacht.  
Der Gelähmte ist nicht mehr krank,  
denn Jesus hat ihn geheilt.

### g. Helfen durch Gebet

**Petrus und Johannes halfen dem Mann, der nicht gehen konnte. Sie baten Jesus darum, ihn gesund zu machen, und Jesus tat es.**

**Auch wir können anderen helfen. Wir können Jesus darum bitten, kranken Menschen zu helfen, so wie Petrus und Johannes dies getan haben. Wann können wir für andere beten? Wir können immer und überall beten.**

Lade die Kinder ein, ihre Hände zu falten und ihre Köpfe zu beugen, als ob sie beten würden, während ihr „Bete zu Gott früh am Morgen“ singt (*Gott loben von Anfang an, C 6*).



Bete zu Gott früh am Morgen,  
bete zu Mittag zu Ihm!  
Bete zu Gott auch am Abend,  
beim Beten sprichst du mit Ihm.

### h. Helfen, indem wir unser Essen teilen

Materialien: Plastiknahrungsmittel oder Konservendosen  
Korb oder Schachtel  
Regenbogenstäbe oder Glöckchen

**Es gibt noch andere Möglichkeiten zu helfen. Wir können helfen, indem wir unser Essen mit den Menschen teilen, die nicht genügend zu essen haben.** Verteil die Lebensmittel an die Kinder. Lade sie ein, diese in den Korb bzw. die Schachtel zu legen, während ihr „Kleine Helfer“ singt (*Gott loben von Anfang an, I 12*).



Kleine Helfer, kleine Helfer  
woll'n wir sein, woll'n wir sein,  
für den Heiland, für den Heiland  
woll'n wir kleine Helfer sein!

**Freut sich Jesus, wenn wir anderen helfen und unser Essen mit ihnen teilen? Ja! Lasst uns nun unser Merkverslied singen.**

Teil Regenbogenstäbe oder Glöckchen aus, mit denen die Kinder winken oder läuten können, während ihr das Lied „Mach die Augen auf“ (*Gott loben von Anfang an, I 10*) singt.



Mach die Augen auf,  
du darfst Helfer sein.  
Tu es froh für Jesus,  
du bist nicht zu klein.

### **i. Helfen, indem wir unsere Kleidung mit anderen teilen**

Materialien: verschiedene Kleidungsstücke  
Korb oder Schachtel

**Wie können wir noch helfen? Können wir helfen, wenn wir unsere Kleidung mit Menschen teilen, die nicht genügend anziehen haben? Ja!**

Teil die Kleidungsstücke an die Kinder aus. Lade sie ein, diese in den Korb bzw. die Schachtel zu legen, während ihr „Kleine Helfer“ singt (*Gott loben von Anfang an, I 12*).



Kleine Helfer, kleine Helfer  
woll'n wir sein, woll'n wir sein,  
für den Heiland, für den Heiland  
woll'n wir kleine Helfer sein!

### **j. Helfen, indem wir unser Spielzeug teilen**

Materialien: Stofftiere  
Regenbogenstäbe oder Glöckchen

**Wie können wir denn noch helfen? Können wir helfen, indem wir unsere Spielsachen mit anderen teilen, die keine Spielsachen zum Spielen haben? Ja!**

Verteil die Spielsachen, sodass jedes zweite Kind zwei Spielsachen bekommt. Die Kinder mit zwei Spielsachen sollen dann, bei der passenden Stelle des Liedes, dem Kind neben sich ein Spielzeug geben. Wiederholt das Lied, tauscht dabei die Rollen. Singt „Zu zweit“ (*Gott loben von Anfang an, I 4*).



Zu zweit macht alles viel mehr Spaß:  
Ich teil' mit dir mein Spielzeug jetzt.  
Ich freu' mich so, ich freu' mich so:  
Jetzt spielen wir zu zweit.

**Ist es nicht schön, wenn wir anderen helfen, indem wir unsere Kleidung und Spielsachen mit jemandem teilen, der diese Dinge nicht hat? Lasst uns nun unser Merkverslied zusammen singen.**

Teil Regenbogenstäbe oder Glöckchen aus, mit denen die Kinder winken oder läuten können, während ihr das Lied „Mach die Augen auf“ (*Gott loben von Anfang an, I 10*) singt.



Mach die Augen auf,  
du darfst Helfer sein.  
Tu es froh für Jesus,  
du bist nicht zu klein.

## **j. Helfen, indem wir freundlich sind**

Materialien: Bilder oder Filz von verschiedenen Menschen (optional)  
Regenbogenstäbe oder Glöckchen

**Fällt euch noch eine Möglichkeit ein, wie ihr helfen könnt? Ja! Dreht euch nun zu einem Freund/einer Freundin, die neben euch sitzt, oder zu eurer Mama oder eurem Papa und umarmt sie, während wir „Freundlich“ singen** (Option: Lass die Kinder die Filzpersonen an die Tafel bringen.) Singt: „Freundlich“ (*Gott loben von Anfang an, I 7, Strophe 7*).



Freundlich, freundlich, freundlich sein  
wollen wir so gern.  
Geh, umarme deinen Freund,  
das gefällt dem Herrn.

**Petrus und Johannes halfen dem lahmen Mann. Auch wir können anderen helfen. Jesus kann uns dabei helfen, anderen zu helfen. Lasst uns nun noch einmal unser Merkverslied singen.**

Teil Regenbogenstäbe oder Glöckchen aus, mit denen die Kinder winken oder läuten können, während ihr das Lied „Mach die Augen auf“ (*Gott loben von Anfang an, I 10*) singt.



Mach die Augen auf,  
du darfst Helfer sein.  
Tu es froh für Jesus,  
du bist nicht zu klein.

## **Zur Geschichte basteln**



Lass die Eltern sich mit den Kindern um kleine Tische setzen. Die Eltern oder ein anderer Erwachsener sollen den Kindern beim Basteln der jeweiligen Wochenbastelarbeit helfen, während du die Geschichte nochmals wiederholen kannst. Oder zeig den Eltern ein Muster und gib ihnen das Bastelmaterial mit nach Hause, damit sie die Aktivitäten mit ihrem Kind während der Woche durchführen können.

### **Woche 1: Reissocken**

Materialien: Tennissocken  
ungekochter Reis  
Trichter oder Messbecher

Bitte die Eltern, ihren Kindern dabei zu helfen, mit einem Trichter oder Messbecher Reis in den Socken zu füllen. Macht am Ende des Sockens einen Knoten. Zu Hause kann der Socken eine Minute lang in die Mikrowelle gelegt werden, um ein Wärmekissen zu bekommen (ähnlich einem Kirschkerensäckchen). Den Socken nicht länger als eine Minute in der Mikrowelle erwärmen, weil sonst der Reis zu brennen beginnen kann!

## **Woche 2: Petrus, Johannes und der lahme Mann**

Materialien: Bastelstäbchen oder Zungenspatel  
bunte Stempelkissen oder Fingerfarben  
schwarze Marker  
Feuchttücher oder Küchenrolle und Seifenwasser

Macht einfache Personen, indem ihr den Finger der Kinder in ein Stempelkissen oder in Fingerfarbe taucht und ihn dann auf ein Ende des Bastelstäbchens drückt. Zeichnet mit dem Marker noch ein Gesicht. Wiederholt das Ganze noch mit zwei anderen Farben, um drei verschiedene Personen zu erhalten (Petrus, Johannes und den lahmen Mann). Reinige die Finger der Kinder mit Feuchttüchern oder in Seifenwasser getauchter Küchenrolle. Spielt nun mit euren Figuren die Geschichte nach. Legt den lahmen Mann hin, bis Petrus zu ihm sagt, er soll aufstehen und gehen.

## **Woche 3: Lobpreisbanner**

Materialien: Holzdübel oder Bastelstäbchen  
Filz- oder Tonpapierdreiecke (siehe S. 27)  
Scheren  
Glitterkleber oder -marker  
Glitter oder Ziermünzen (optional)  
Bastelkleber oder Heißklebepistole

Bereite schon im Voraus für jedes Kind ein ca. 9-11 cm langes Filz- oder Tonpapierdreieck vor (du kannst auch die Vorlage auf S. 27 verwenden). Falls du Filz verwendest, bitte die Eltern, „Lobt Gott“ mit Glitterkleber oder Glittermarkern auf das Dreieck zu schreiben. Die Kinder können das Dreieck dann mit Glitter, Ziermünzen oder anderen Dingen dekorieren. Klebt das Dreieck mit Bastelkleber oder einer Heißklebepistole an den Holzdübel oder das Bastelstäbchen.

## **Woche 4: Kinder halten sich an den Händen**

Materialien: Papier  
Scheren  
Buntstifte  
Vorlage (siehe S. 28)

Mach schon im Voraus für jedes Kind eine Kopie der Vorlage auf S. 28. Bitte die Eltern, beim Falten an der strichlierten Linie zu helfen. Schneidet die Figur aus und achtet darauf, die Arme am Rand zusammenhängen zu lassen. Faltet das Papier auseinander und schaut euch die vier Kinder an, die sich an den Händen halten. Die Kinder können nun die Papierkinder anmalen. Sprecht darüber, wie wir die Hand von anderen ergreifen, wenn wir ihnen helfen.

## **Woche 5 (oder optionale Bastelarbeit): Helfende Hände**

Materialien: Tonpapier  
Bleistifte oder Marker  
Scheren  
Uhu oder Uhusstick  
Bastelstäbchen oder Pinsel  
Glitter, Ziermünzen etc. (optional)  
selbstklebende Magnete (optional)

Bitte die Eltern, die Hände ihrer Kinder auf Tonpapier nachzufahren und so auszuschneiden, dass die Daumen nebeneinander liegen und nicht auseinander geschnitten werden. Schreibt „Helfende Hände“ auf die Hände. Gebt etwas Uhu auf die ausgeschnittenen Hände (flüssigen Uhu könnt ihr mit Bastelstäbchen oder Pinseln verstreichen) und verziert sie mit Glitter, Ziermünzen etc. (optional). Klebt einen Magnetstreifen auf die Rückseite (optional).

### Aktivitäten zur biblischen Geschichte

Falls noch Zeit ist, können die Eltern mit den Kindern noch aus unterschiedlichen Aktivitäten auswählen, welche die biblische Geschichte zusätzlich vertiefen. Hierzu kannst du nochmals die Aktivitäten anbieten, die während der Ankunftsphase zur Verfügung gestanden sind.



## Abschluss

Materialien: Regenbogenstäbe oder Glöckchen

Teil Regenbogenstäbe oder Glöckchen aus, mit denen die Kinder winken oder läuten können, während ihr das Lied „Mach die Augen auf“ (*Gott loben von Anfang an, I 10*) singt.



Mach die Augen auf,  
du darfst Helfer sein.  
Tu es froh für Jesus,  
du bist nicht zu klein.

Schließt mit einem kurzen Gebet, ähnlich dem folgenden: **Lieber Herr Jesus, bitte hilf uns, hilfsbereit zu sein, wenn wir sehen, dass andere uns brauchen. Bitte hilf uns dabei, anderen zu helfen. Amen.**

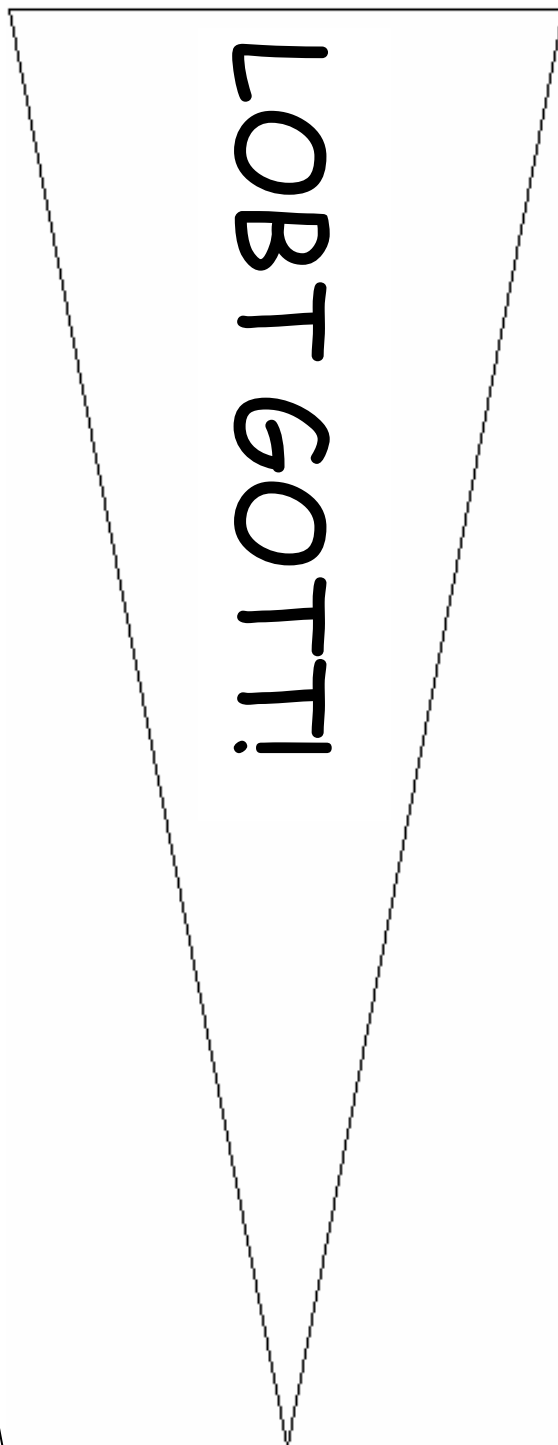
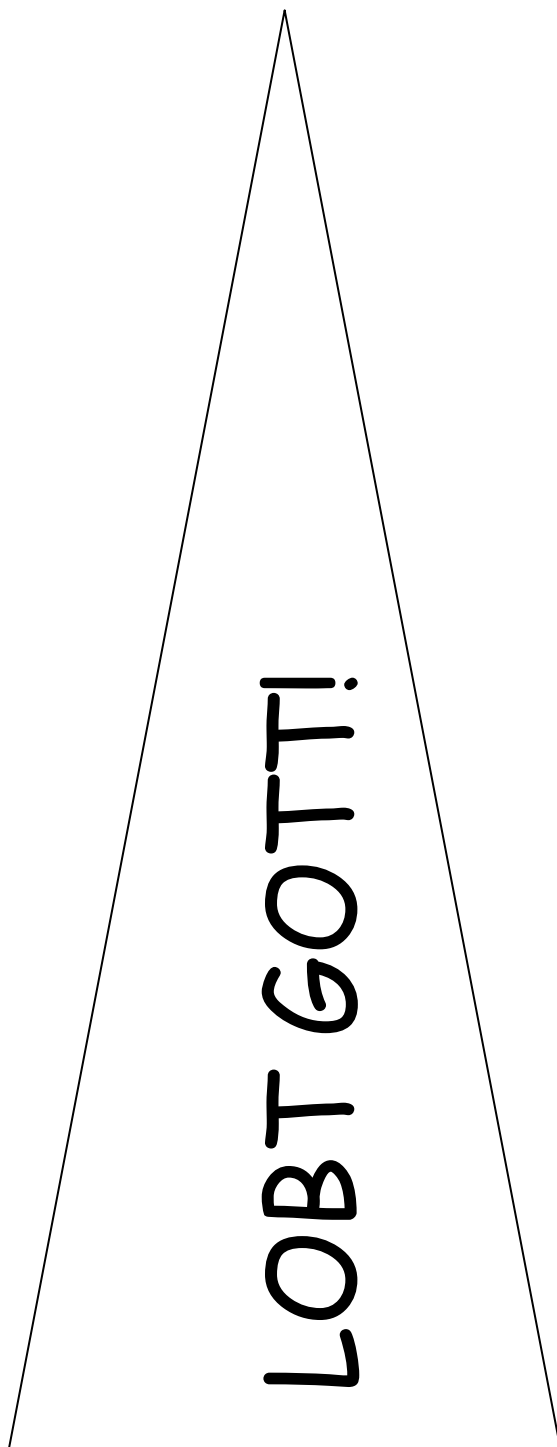
Singt zum Abschied noch „Die Sabbatschul' ist fertig“ (*Gott loben von Anfang an, K 2*).



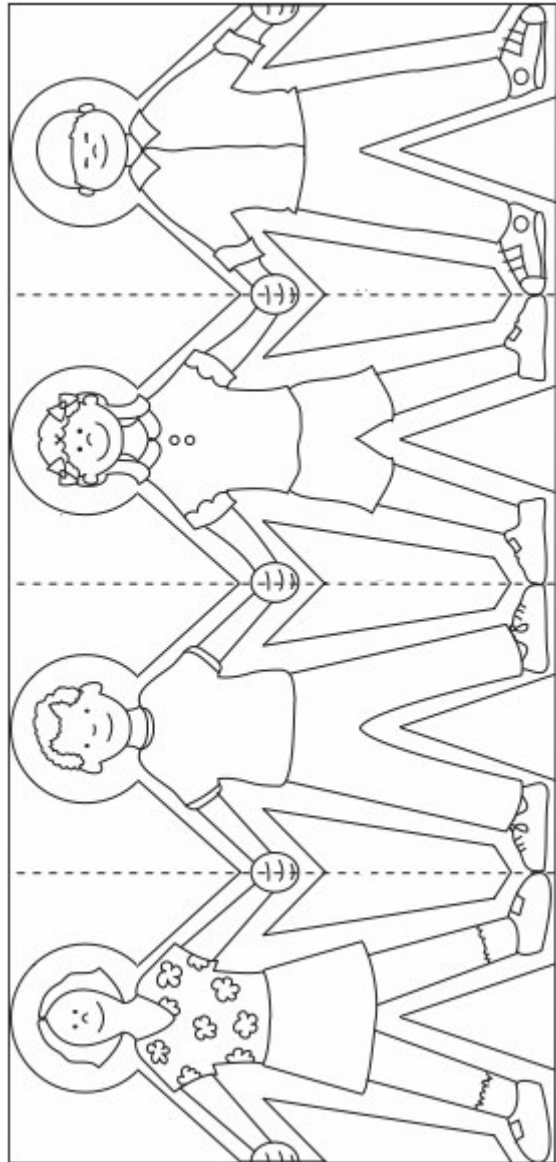
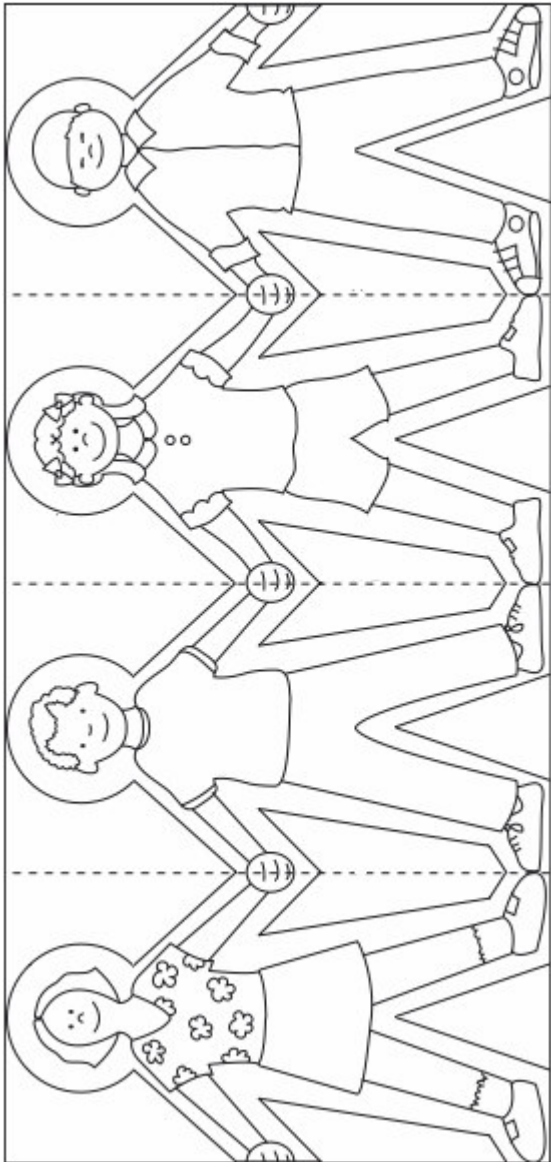
Die Sabbatschul' ist fertig,  
wir gehen bald nach Haus'.  
Gott segne und behüte dich,  
tagein und auch tagaus.

Komm nächste Woche wieder,  
ich freu' mich schon darauf.  
Bring alle deine Freunde mit,  
der Heiland liebt sie auch.

Bastelvorlage für Woche 3: Lobpreisbanner



**Bastelvorlage für Woche 4: Kinder halten sich an den Händen**





Lied „Silber und Gold hab' ich nicht“ (für Lektion 1)

## Silber und Gold hab' ich nicht

Melodie: überliefert  
Text: nach Apg. 3,6 (Silver and Gold Have I None)

Aus: Jede Menge Töne und ein bisschen mehr!  
© 2004 Oncken: Medien für Gemeinden  
D-34123 Kassel



Sil-ber und Gold hab' ich nicht, doch was ich hab', ge-be ich



dir: Im Na - men Je - su Chri - sti von



Na - za - reth: Steh auf und geh! Und er



ging, und er sprang, und er lob - te Gott, er



ging, und er sprang, und er lob - te Gott. Im Na - men Je - su



Chri - sti von Na - za - reth: Steh auf und geh!

Platz für persönliche Notizen